

# Lauf der Gerechten

SPONSORED WALK für Bildung statt Kinderarbeit

Im Sommer und gerade zum Abschluss des Schuljahres führen viele Schulen sportliche Veranstaltungen durch. Nicht selten sind diese auch verbunden mit einem sozialen Engagement. Schülerinnen und Schüler oder Schulkonferenzen beschließen, sich zum Beispiel ihr Lauffest sponsorn zu lassen und den Erlös für einen guten Zweck zu verwenden. Dabei erklären sich Eltern und Bekannte der Schülerinnen und Schüler oder auch lokale Unternehmen bereit, für jeden gelaufenen Kilometer einen geringen Geldbetrag zu spenden.

Wie wäre es, wenn du an deiner Schule einen Spendenlauf, auch sponsored walk oder sponsored run genannt, zugunsten von fair childhood initiieren würdest?

## Was ist fair childhood?

Die GEW tritt für Bildung statt Kinderarbeit ein. 2011 grün-



dete sie deshalb die Stiftung fair childhood.

Mit Spendengeldern unterstützen wir Projekte von Partnergewerkschaften und Partnerorganisationen in anderen Ländern, die darauf abzielen, Kindern die Wahrnehmung ihres Grundrechts auf Bildung zu ermöglichen. Ganz praktisch werden Kinder aus der Kinderarbeit heraus geholt. Häufig müssen dabei zunächst ihre Eltern von der Bedeutung der Bildungsteilnahme für die Zukunft ihrer Kinder überzeugt werden. In einigen Projekten werden auch die finanziellen Mittel für Schulkleidung, Schulmaterial und Essen zur Verfügung gestellt, solange die Kinder das Bildungsangebot wirklich nutzen. So soll ihnen ein Schulabschluss gesichert und eine berufliche Ausbildung ermöglicht werden, damit sie später mit ihrer Arbeit den Lebensunterhalt für sich und ihre eigenen Kinder verdienen können.

Derzeit fördert fair childhood Projekte in Albanien, Burkina Faso und Indien und begleitet ihre Fortschritte (mehr Informationen auf [www.fair-childhood.de](http://www.fair-childhood.de)). Um diese Aufgaben fortsetzen zu können, ist die Stiftung kontinuierlich auf Spenden angewiesen. Mit einem Spendenlauf können Schulen oder Schulklassen die Unterstützungsarbeit der Stiftung insgesamt oder auch ein einzelnes Projekt fördern und mitfinanzieren.

## Was ist zu tun, um einen Spendenlauf zu initiieren?

Um den Kollegen und Kolleginnen die Planung und Durchführung eines Spendenlaufs zu erleichtern, hat die GEW-Sportkommission wertvolle Hinweise



und Vorlagen erarbeitet.

Es gibt Materialien zur Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung sowie Briefvorlagen mit Informationen über die Arbeit von fair childhood an die Kolleg\_inen, an die Eltern/Unterstützer\_innen sowie an die Schülerinnen und Schüler für jede Altersstufe.

Diese Spendenlauf-Unterlagen sind als Datei über die GEW-AG Bildung statt Kinderarbeit erhältlich, E-Mail an: [bruni\\_roemer@mac.com](mailto:bruni_roemer@mac.com) oder Volker Peters <[VoPeters@gmx.net](mailto:VoPeters@gmx.net)>

Auch für weitere Fragen können sich Interessierte direkt an unsere Arbeitsgruppe wenden (Termine siehe GEW-Landeshomepage).

Denkbar wäre ein Spendenlauf für fair childhood auch fächerübergreifend im Zusammenhang mit einer Unterrichtseinheit / einem Projekt zu Kinderrechten oder zu Kinderarbeit oder anlässlich des Welttags gegen Kinderarbeit, der international am 12. Juni begangen wird. Wir empfehlen mit der Planung einige Wochen vor der Veranstaltung zu beginnen.

BRUNI RÖMER, GEW-Arbeitsgruppe „Bildung statt Kinderarbeit“